

Harald Hohmann

Von: moawad@lahndill.ihk.de
Gesendet: Dienstag, 10. Juni 2014 11:25
An: moawad@lahndill.ihk.de
Betreff: IHK-Seminare zur Exportkontrolle am 7. Juli 2014: 1 - Grundlagen EU- und US-Exportkontrolle (vormittags) / 2 - Organisation Exportkontrolle (nachmittags)

Bitte auch an den im Unternehmen benannten Exportkontrollbeauftragten und auch den Ausfuhrverantwortlichen weiterleiten!

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Erfolg eines jeden Exportunternehmens hängt maßgeblich von einer effektiven – und d.h. vor allem einer präventiven - Exportkontrolle ab. Dabei sind nicht nur die deutschen und europäischen Vorgaben einzuhalten, sondern – für die Unternehmen oftmals überraschend – auch die des US-Exportrechts, z. B. wenn amerikanische Vorprodukte verwendet werden.

In zwei Halbtagesseminaren wollen wir mit Ihnen zunächst die Grundlagen des EU und US-Exportrechts beleuchten. Anschließend wollen wir danach fragen, wie die Exportkontrolle konkret in Ihrem Unternehmen umgesetzt werden kann, damit Sie die umfassenden Sanktionsmöglichkeiten des Außenwirtschaftsrechts (Geldbußen bis zu 500.000 EUR oder mehr) vermeiden.

Aus diesem Grund laden wir **am Montag, den 7. Juli 2014** zu zwei Halbtagesseminaren

9.00 Uhr bis 12.30 Uhr **Seminar 1: "Grundlage der EU- sowie US-Exportkontrolle"**
12.30 bis 13.30 Uhr **Mittagspause mit Mittagessen für Teilnehmer beider Seminare**
13.30 bis 17 Uhr **Seminar 2: "Organisation der Exportkontrolle im Unternehmen"**

in die **Industrie- und Handelskammer Wetzlar, Friedensstraße 2, 35578 Wetzlar** ein.

Zielgruppe: Angesprochen sind Geschäftsführer, Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen Vertrieb, Kundendienst und Versand, die ihr Wissen im Bereich der EU und US Exportkontrolle auf den neuesten Stand bringen möchten.

Referent: RA PD Dr. Harald Hohmann ist Inhaber der Kanzlei Hohmann Rechtsanwälte, Büdingen (www.hohmann-rechtsanwaeltie.com) und ausgewiesener Fachmann für Exportkontrollrecht. Er hat sechs Bücher zum Außenhandelsrecht verfasst und referiert auf vielen Veranstaltungen zum Thema.

Details zu den **Seminarinhalten** enthält der folgende **Ablaufplan**.

Seminar 1: Grundlagen EU und US Exportkontrolle

09.00 – 09.15	Begrüßung und Vorstellungsrunde
09.15 – 11.00	Zentrale Fälle zum EU Ausfuhrrecht
11.00 – 11.15	Kaffeepause
11.15 – 12.15	Zentrale Fälle zum Iran Embargo und zum US Exportrecht
12.12 – 12.30	Resümee zu Seminar 1
12.30 - 13.30	Mittagspause mit Mittagessen für Teilnehmer beider Seminare

Seminar 2: Organisation der Exportkontrolle im Unternehmen

13.30 – 15.00 Konkrete Schritte des präventiven Exportmanagements

15.00 – 15.15 Kaffeepause

15.15 – 16.15 Hinweise zur Organisationsanweisung und zum Export-Kontrollbeauftragten

16.15 – 17.00 Fragen, Abschlussrunde, Auswertung

Anmeldeschluss: 30. Juni 2014.

Teilnahmekosten: 99,00 € für ein Halbtagesseminar inkl. Arbeitsunterlagen und Tagungsgetränke, 209,- € bei Buchung beider Seminare als Ganztagesseminar inkl. Mittagessen.

Anmeldungen online unter: http://www.ihk-lahndill.de/produktmarken/international/Aussenwirtschaftsveranstaltungen/2454612/Aktuelle_Uebersicht_der_IHK_Aussenwirtschaftsveranstaltungen.html

(Achtung: Buchen Sie bei Besuch beider Seminare das "Tagesseminar"!))

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme!

Freundliche Grüße

Amin Moawad

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

Abt. Existenzgründung und Unternehmensförderung, Steuern und International

- Bereich Außenwirtschaft und Service-Zentren -

Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg

Tel.: 02771 842- 1610

Fax: 02771 842- 2610

E-Mail: moawad@lahndill.ihk.de



IHK-JAHRESTHEMA 2014
Deutschland im Wettbewerb
Gutes sichern · Neues wagen

Besuchen Sie uns im Internet: www.ihk-lahndill.de

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren oder die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail ist nicht gestattet.